Unweigerlicher Abschied von dem Land, das einstmals Heimat war.

Überleben im Tollhaus: Ein Zaudern zwischen Rage und Rückzug

„Man erträgt es einfach nicht mehr!“

von Jörg Schneidereit | **ANSAGE.org** **[3]**

Temporäre Abstinenz vom Social-Media-Stahlgewitter wird zunehmend essenzieller, will man nicht inmitten des Dauerfeuers schlechter Nachrichten langfristig mental zugrunde gehen. Mitunter sind es persönliche Schicksalsschläge, die einen gnadenlos erden und die substanziellen und wirklich wesentlichen Dinge wieder in den abhanden gekommenen Fokus rücken lassen: Verluste geliebter Menschen, gesundheitliche Warnschüsse, die stetig lauter werden, und das Wissen um die eigene Vergänglichkeit – das sind einige der apodiktischen Mahner, die jetzt immer öfter latent beim Wein mit am Tisch sitzen. Da die Rebensaftpreise im Zuge der Lebensmittelverteuerung allerdings immer weiter steigen, wird es langsam richtig teuer, sich derlei Gedanken aus dem Sinn (und sich diese kaputte Zeit noch schön-) zu trinken. Aber ich greife vor.

Im Ernst: Was soll ich groß sagen? Was soll ich noch schreiben? Mein stets vorhandener, innerer Antrieb, den in diesem Land mittlerweile seit mindestens einem Jahrzehnt als 24/7-Livestream ablaufenden Wahn in zunehmend schwerer verdauliche Textbrocken zu gießen, hat sich derweil ernüchtert zerkrümelt. Mehr als ein Jahrzehnt Geduld, Hoffnung, Resilienz und Frust – und das Resultat? Die Schlinge hat sich weiter zugezogen, die Freiheit ist weiter geschrumpft. Nahezu alles vor Jahren Prognostizierte ist inzwischen eingetreten – nur weit heftiger und schneller als gemutmaßt.

Ich brauche dieses Kassandra-Feeling [4] nicht – weder als Selbstbestätigung, noch um mich zu beweihräuchern. Verblendete, Sektierer und Infantile überzeugt man mitnichten, und den wenigen anderen Nachdenklichen, Ahnenden und Wissenden muss ich ohnehin nichts erklären.

► Perfektionierte und subtilere Stasi- und Gestapo-Methoden

Letzten Sonntag, während wir vom “Achgut”-Autorentreffen in Berlin – der jährlichen Zusammenkunft des laut linkslastiger Wikipedia bekanntesten, neurechten (sic!) Blogs Deutschlands“ – wieder gen Heimat fahren, findet ein paar Straßen weiter gerade mal wieder eine Schießerei statt. Ein Kosovare schlachtet in Halle drei Menschen ab; ein Syrer sticht in Bielefeld auf fünf Passanten ein und in Hamburg greift ein Afghane ein Kind an. Parallel dazu wird die bunte Toleranzfahne auf dem Reichstag gehisst.

Wie viele Opfer braucht es noch, bis die Blockparteien aufhören, von Einzelfällen zu sprechen und endlich wirksame Maßnahmen gegen migrantische Schwerverbrechen ergreifen?

Ein ganz normaler Sonntag in Deutschland also – und quasi Schreibstoff ohne Ende, nur von einem einzigen Tag. Man hat allerdings, als böser „rechter“ Autor, wie gesagt, immer weniger Lust dazu. Der Mainstream berichtet ohnehin nicht mehr darüber – weil das einerseits nur den bösen „Rechten“ hilft und andererseits das Morden sowieso längst zum Alltag im hiesigen Siedlungsgebiet geworden ist. Alle gewöhnen sich irgendwie daran – wie an Mundgeruch und Schweißfüße.

Nun sitzt Frischkanzler Fritz in seiner Berliner Fritzbox – aber sein “Weh-Lan” zum Volk ist instabil. Nachdem der Kanzlertraum des vermutlich größten Lügners der deutschen Nachkriegsgeschichte mittels Wahlstimmen der intellektuell überforderten, deutschen Geriatrie endlich in Erfüllung ging, kann nun unter einer von Rotgrün am Nasenring geführten CDU gemeinsam zum Einheitsparteien-Endsieg marschiert werden. Nicht nur wird es ab jetzt „..für alle teurer. Weil wir einfach dafür sorgen wollen.“ (O-Ton F. Merz); auch was wahr und falsch ist, wird in Bälde von staatlicher Seite in Gesetze gegossen. Mit perfektionierten und subtileren Stasi- und Gestapo-Methoden, mit umfassender Sprach-, Denk- und Meinungszensur; mit Wahrheits-, Kontroll- und Denunziationsbehörden.

► Ein Land im Quasi-Hexenwahn

Mittels einer Neuauflage des 1934 initiierten „Heimtückegesetzes [5]“ (>> Text [6] des Gesetzes) und einem staatlichen „Lügenverbot“ definiert ab jetzt die linksgrüne Staatsmacht, dass die Benennung von Fakten wie moslemische Messermorde, gewaltsame Islamisierung, Corona-„Impftote“, Linksextremismus, Deindustrialisierung, Meinungszensur, Vernichtung von gewachsener Tradition und heimischer Kultur als strafrelevante, kriminelle “Lügen” geahndet werden, während „Klimakrise“, schwangere Männer, die ausufernde Geschlechtervielfalt, vegane Schnitzel, Energiewende, Gefahr von rechts und Bereicherung durch „migrantische Fachkräfte“ bereits schon als nicht zu hinterfragende Grundwahrheiten zementiert sind.

[Zwischenbemerkung von Helmut Schnug.: Zu diesem Geschlechter-Hype und der Vielfaltsperversion gehört allerdings auch, dass wir ja jetzt die bisher nie gekannte Freiheit haben, einmal pro Jahr per einfachen Verwaltungsakt das Geschlecht zu wechseln. Jeder kann sich nun überlegen, ob er/sie/es auf ein anderes der bis jetzt ausgewiesenen ungefähr zweiundsiebzig [72!] Geschlechter [**HIER** [7] + **HIER** [8]] wechseln will. Dieses Selbstbestimmungsgesetz ist wahrlich ein epochales Wunderwerk der Rechtskunst. Ergänzt von H.S.].

Der Verfassungsschutz, der – wie dessen Titel schon euphemistisch suggeriert – eigentlich die demokratische Verfassung schützen soll, nimmt inzwischen „unzulässige“ Wörter und „falsche“ Sprache ins Visier und stuft diese nach Gusto als „gesichert rechtsextrem“ ein. [Welche Verfassung?? Deutschland hat bekanntlich KEINE Verfassung, siehe dazu die Anm. in der Fußnote unter dem Artikel. Helmut Schnug].

Als Schild und Schwert des mittlerweile herrschenden Einheitsparteienkartells hat dieser faktische Staatssicherheitsdienst (vulgo Stasi) längst die Rolle des Oberinquisitors eines übergriffigen, immer totalitärer agierenden Herrschaftsapparats eingenommen, der sich, in einem Quasi-Hexenwahn befindlich, kaum noch von seinen mittelalterlich-religiösen als auch national-sozialistischen Vorbild-Kulten unterscheidet; selbstverständlich allein zum „Wohle der Meinungsfreiheit“ schießen gerade neu gegründete Sonderkommissionen gegen „Hassrede“ wie Pilze aus dem mit sozialistischer Gülle überdüngten „Boden des Grundgesetzes“.

► Gemeinsames Wiederkäuen von breiiger Dummheit

Das Staatsorgan „Spiegel“ veröffentlichte kürzlich eine Pranger-Liste „rechter“ Bühnenkünstler, die, in den Augen und Ohren der Hamburger Büttel-Journaille, „diskriminierende“ Sprache benutzen; Gottschalk, Hallervorden, Nena und Gruber sind ja schon länger zum Abschuss freigegeben. Momentan nimmt man sich Theater und Kleinkunstbühnen vor; zum Schluss werden vermutlich die Kasperletheater dicht gemacht, weil der alte, weiße Wachtmeister und die renitente Großmutter (vulgo: „alte Umweltsau“) diskriminierend über das grüne Krokodil geflucht haben.

Kurz und knapp auf den Punkt gebracht: „Alles für Deutschland“ ist strafbar; „Deutschland verrecke“, „Nazi-Schlampe”, „ungeimpfte Ratten” oder „AfDler ins Gas” bleibt selbstverständlich straffrei im realen Kaspertheater unserer Tage. Inzwischen fordern die saarländischen Grünen, denen das angestrebte Parteiverbot noch nicht genügt, AfD-Mitgliedern sogar die Grundrechte zu entziehen. Wie lupenrein faschistisch die grüne Sekte mittlerweile agiert, weigern sich die meisten

beharrlich zu begreifen.

»Demokratie funktioniert nur wenn alle GRÜN wählen!«

(von führenden ~~Soziologen~~ Soziopathen empfohlen)

Begriffsstutzigkeit ist eine Herdenkrankheit und Menschen sind in erster Linie Herdentiere – so weit, so bekannt. Gemeinsames Wiederkäuen von breiiger Dummheit aus dem Trog schmeckt halt besser als kritisch-bewusstes Kosten gewürzter Fakten und harter Nüsse aus dem oberen Regal. Wie gut dieser Fraß vielen tatsächlich mundet, erkennt man beispielsweise daran, dass gerade bundesweit ein paar tausend hartgesottene Linientreue für ein AfD-Verbot auf die Straßen gehen – was faktisch so ist, als würde eine Nutzviehherde gegen bessere Weidebedingungen, für dreckigeres Trinkwasser, höhere Elektrozäune, fünf statt zwei Scherungen und größere Schlachthöfe blöken.

Oder man sieht es an renitenten Leuten wie dem schwulen, streng rot-grünen Lehrer Stech, der gerade an einer Berliner Schule wegen seines Schwulseins von seinen Moslem-Schülern Scharia-Nachhilfe bekommt und sich deswegen in psychiatrischer Behandlung befindet, aber dennoch tapfer tolerant bleiben und noch nicht die böse Blaupartei wählen möchte. Keine Pointe.

Panischer Hampelmann der Nazi-Hetze.

► “Verdammte Messer!”

Derweil werden traditionelle Stadt- und Sommerfeste mittlerweile zu Dutzenden abgesagt. Verdruckst knicken die einstigen Buntheitsverfechter damit final vor der moslemischen Anschlagsgefahr ein. Sperren und Sicherheitsmaßnahmen (die nie zuvor in unserem Land nötig waren) sind nicht mehr finanzierbar, heißt es.

Passend dazu titelt die “Bild”: „Verdammte Messer! [9]“, nachdem an einem Wochenende im April mal wieder sechs oder acht Leute in Deutschland von im Testosteron und Allah-Rausch befindlichen Moslems erstochen wurden. Schuld sind selbstverständlich „die Messer“ – die einfach so ausflippen und losstechen. Das ist fast so, als würde man vom „verdammten Gas“ sprechen, wenn es im Geschichtsunterricht um den Holocaust geht.

Aber immerhin wird ein Kindergrüppchen aus 14- und 16-Jährigen von einem bis an die Zähne bewaffneten Sondereinsatzkommando gestürmt, der Staatsfunk berichtet rund um die Uhr von der „rechtsradikalen, hochgefährlichen Terrorzelle“, die einen „politischen Umsturzversuch“ geplant habe, der gerade noch verhindert werden konnte. Uff! Und währenddessen tobt sich – unerwähnt und unbehelligt – ein überwiegend migrantischer und islamischer Mob landesweit und rund um die Uhr weiterhin mordend und vergewaltigend auf unseren Straßen aus – und alle sehen zu, wie unser Land zur No-Go-Area wird.

Alles reale Geschichten aus der hiesigen Irrenanstalt. „Man erträgt es einfach nicht mehr!“ – dies wäre, in Brüllschrift, die korrekte Antwort. Längst, so scheint es mir jedoch, haben wir still unser Froschdasein im langsam kochenden Kessel angenommen und reden es uns täglich schön. „Nächstes Jahr…“, „nach der nächsten Wahl…“, „nach dem nächsten Messermord“, „nur noch 5 Prozentpunkte…“, „wenn sie‘s auch im Westen endlich kapiert haben…“, „wenn die nächste Steuererhöhung kommt“, „wenn sie uns Autos, Bargeld und Privatsphäre wegnehmen…“ – dann, ja dann wird es kippen; dann wird sich was ändern; dann geht hier alles krachen! Wartet mal ab!

► Regenbogenbraune Verpopanzung unserer Gesellschaft

Einen Scheiß wird es. Absolut gar nichts wird sich ändern.

• Seit mehr als einem Jahrzehnt erdulden wir faktisch still den wachsenden Terror durch radikalreligiöse, kulturfremde, kriegslüsterne Stammes- u. Clangesellschaften vornehmlich muslimischer Prägung u. mehrheitlich “westasiatisch”-maghreb- u. schwarzafrikanischer Provenienz auf unseren Straßen.

• Wir akzeptieren die Vernichtung unserer Landschaft und die Sabotage unserer Wirtschaft durch Öko-Schwachsinn und „Energiewende“.

• Wir ertragen die tagtägliche Gängelei durch Neusprech-, Gender-, Paragraphen- und Verbotswahn.

• Wir lassen uns nicht nur foltern mit Meinungsdiktatur und Denkverboten, sondern billigen obendrein das Bashing der einzig verbliebenen, einzig demokratischen Oppositionspartei (und mittlerweile stärksten Kraft des Landes),

• sowie die Verfolgung und Ausgrenzung „gefährlicher“ Andersdenkender, die diesen beschissenen, diktatorischen Horrortrip nicht mehr verkraften und beständig anklagen.

Doch inmitten von Infantilisierung, Verblödung und regenbogenbrauner Verpopanzung unserer Gesellschaft glotzt das Gros der sedierten, eingehegten Nutzviehherde debil und lethargisch pausenlos die Gehirnwäsche des Stallfunks und verpetzt das Nachbarschaf beim Oberhirten, weil es die falsche Pelzlänge hat, es in der falschen Tonlage blökt oder beim letzten Gang zur Schlachtbank aus der Reihe tanzt.

Dieses gesamte Land ist längst hysterisch-paranoid und ein Fall für die Psychiatrie. Ein Affenstall, fast wie zur Zeit der kirchlichen Inquisition im Hexenwahn, anno 1425. Auch damals, in dieser stumpfsinnigen Schlacht-Orgie, war Deutschland übrigens feder- wie axtführend. Nicht nur aufgrund kulturfremder Übernahme ist unsere vertraute Lebensart mittlerweile Geschichte.

Deutschland befindet sich im freien Fall einer gigantischen Rezession.

► Eine Lösung: Vernetzung undercover

Was jetzt kommt, ist das finale Ausplündern der „schon länger hier Lebenden“ durch das vom Gros dieses denkbefreiten Volkes gewählte Beutekartell. Es kommen die digitale ID und der digitale Euro als Brüsseler Zentralwährung – beliebig steuer- und programmierbar, jenseits jeglicher Kontrolle, dafür mit kompletter, lückenloser Überwachung eines jeden einzelnen Individuums. Die finale, KI-gesteuerte, irdische Verbotshölle eines sektenhaften Einheitsparteienkartells jenseits jeglichen orwellschen Vorstellungsvermögens. Eine Welt, in der ein freiheitliches, undressiertes Individuum nicht mehr atmen und existieren kann.

Einen Aufruf, sich dagegen endlich gewaltsam zur Wehr zu setzen, verkneife ich mir hier, da die Systemschergen auf derlei Äußerungen inzwischen überall erbarmungslos lauern. Anderenorts wird indes bereits – zunehmend und immer häufiger – ein anderer, passiver Weg beschrieben:

• Widerstand mittels umfassender Ablehnung.

• Absolute Leistungsverweigerung.

• Keinerlei Investitionen, keinerlei Aufbau.

• Komplettrückzug aus dem öffentlichen Leben ins Private.

• Vernetzung undercover.

• Absage, Verzicht und Boykott.

• Reduzierung aller Kosten auf ein Mindestmaß.

• Minimierung aller Abhängigkeiten.

• In letzter Konsequenz bedeutet es: Zelte abbrechen, **Flucht**, **Auswandern**.

[Zwischenbemerkung von Helmut Schnug: Auswandern muß man sich aber auch erstmal finanziell leisten können, denn "woanders" wird einem nichts geschenkt! Zu den beliebtesten Zielländern gehören laut neuer Umfrage [10] Spanien, die Schweiz und Österreich. Viele Mallorquiner sind extrem genervt von der Massenflutung durch Deutsche, auch Schweizer und Österreicher sind immer weniger begeistert. (Stichworte: Kampf um gut bezahlte Arbeitsplätze, Verknappung bezahlbaren Wohnraums, explodierende Immobilienpreise für 'Einheimische' etc etc.. Es folgen Schweden, Kanada und Portugal. Die USA landeten auf dem 12. Platz von 20, hinter Australien, Thailand. Doch wer ist so naiv anzunehmen, daß dort noch "paradisische Zustände" herrschen würden?

Die destruktiven Auswirkungen der jeweils herrschenden politischen Machthaber, des antidemokratischen bürgerfeindlichen und korrupten EU-Regimes, der kriegsgeilen NATO-Strategen, des faschistoiden Gesundheitsregimes WHO, BIG PHARMA, des massiv vorangetriebenen Bargeldentzuges, des Transgenderwahns, der Digitalisierungs- und damit Überwachungs- und Massenkonditionierungsirrsin, etc. haben längst die "woanders" lebenden Gesellschaften erfasst, gespalten und verändern auch diese zunehmend in negativer Weise. Helmut Schnug].

Bis auf den letzten Punkt – der damals kaum jemandem gelang – kennen wir dieses Prozedere noch hautnah aus DDR-Zeiten, und letztlich wurde dieses Kommunistenland vor allem auf derlei Weise ausgeblutet. Auch das jetzige, zum links- und ökofaschistoiden Shithole degenerierte ehemalige Deutschland kann diese passive Verweigerung seiner Leistungsträger auf Dauer nicht überleben. Das ist gänzlich unmöglich. Welchen Weg man letztlich wählt, muß jeder Einzelne für sich selbst entscheiden.

Weitermachen wie bisher ist jedenfalls keine Option mehr. Punkt und Ende.

► Es geht nur noch um Sinn, Sein und Lebensfreude

Abschließend: Ich bin, wie eingangs schon erklärt, nicht mehr willens, weiter über die im Tagestakt hingeworfenen Stöckchen zu springen und mich an dem grotesken Wahnwitz, der eine argumentative Betrachtung nicht einmal mehr verdient, intellektuell abzuarbeiten. Das ist mittlerweile vertane Liebesmüh. Nichts und niemand bringt einem diese verschwendete Lebenszeit zurück.

Dieses Land ist, man verzeihe den Kraftausdruck, am Arsch und verloren – mindestens für unsere Generation und mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch für die unserer Kinder. Als wach gebliebener libertärer, nicht-ideologischer, nicht-religiöser Schöngeist, Ästhet, Rationalist und Freiheitsverliebter (ja, das alles geht tatsächlich besser zusammen als viele glauben!) braucht man heute mehr denn je seelische Heilung, um nicht an der Stumpfheit, Groteske und flächendeckenden Verrohung und Verblödung dieser mittlerweile strunzbunten Fühli-Idiotenwelt mental kaputtzugehen.

Inzwischen geht es, zumindest für mich, einzig noch um Sinn, um Sein, um Lebensfreude – und vor allem um Freiheit. Verlässliche Begleiter bleiben mir dabei einzig die geduldige, ewige Natur, die Weite des Himmels, der Gesang der Vögel, der Duft von Blüten, Erde, Meer und Weite, vielleicht auch noch ein geliebter Mensch und eine kleine Handvoll ähnlich tickender Zeitgenossen, die meinen Eskapismus zu versteckten, paradiesischen, menschenleeren Plätzen und ein Holzfeuer an kühlen Abenden teilen. Das Leben ist kurz. Wie im Flug vergeht sie, die Zeit. Keine Chance auf Wiederholung. Genießen wir daher jede schöne Stunde, jeden kostbaren Moment – und lassen wir uns nicht von Verrückten kaputtmachen.

Ab hier kein weiteres Rezept. Sorry. Verzeiht die Binsenweisheit nach dieser Textlänge: Streitet Euch weniger, sucht Euch Inseln – und gehabt Euch wohl!

Over and out.

Jörg Schneidereit

[1] Schlussbemerkungen von Helmut Schnug:

In Politikerreden und Artikeln sogenannter "Qualitätsmedien" (Print & TV), aber auch in den meisten 'Alternativen Medien', werden Begriffe wie beispweise Verfassung, Verfassungsgericht, Verfassungsschutz, verfassungsfeindliches Auftreten etc. verwendet. Dazu folgendes zur Klarstellung: Deutschland hat keine Verfassung, die Siegermächte gaben uns ein Grundgesetz. Das Grundgesetz wird von niemandem geschützt. Es gibt kein Grundgesetzschutz, sondern einen Verfassungsschutz – **OHNE** Verfassung. Es gibt kein Bundesgrundgesetzgericht, sondern ein Bundesverfassungsgericht –**OHNE** Verfassung.

Das Grundgesetz, immerhin **NICHT(!)** durch ein Referendum zu Verfassungsrang erhoben, könnte 'Legitimität' bestenfalls nicht anders als durch die Praxis erlangen. Doch die Praxis zeigt seit Jahrzehnten, dass die Mehrheit sogenannter 'Volksvertreter' auf die im Grundgesetz verankerten Werte wie Menschenwürde, das Leben, Innere Sicherheit, Individuelle Freiheit, Soziale Gerechtigkeit, Volkssouveränität und Demokratie pfeifen. Und sie sagen es auch ungeniert: Was interessieren mich unsere Wähler.

Das Grundgesetz wurde seit seiner Verkündung im Jahr 1949 bis März 2026 insgesamt **71** Mal geändert. Für jede Änderung ist die Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Bundestages und zwei Dritteln der Stimmen des Bundesrates erforderlich (Art. 79 Abs. 2 GG).

Eine Verfassung wird vom Volk frei gewählt, ein Grundgesetz dagegen dem Volk zwangsweise auferlegt (oktroyiert). Das GG ist laut Dokument 3 der Frankfurter Dokumente [11] eine „Verfassung im Rahmen des Besatzungsstatuts“ und somit Besatzungsstatut.

"Frankfurter Dokumente": Wortlaut der von den Militärgouverneuren den elf deutschen Ministerpräsidenten in Frankfurt am Main übergebenen drei Dokumente vom 1. Juli 1948 >> **weiter** [12].

Die eine Hälfte der Mitglieder des sogenannten Bundesverfassungsgerichts wird vom Bundestag gewählt, die andere Hälfte vom Bundesrat. In jedem Senat werden acht Richter gewählt. Soviel zum Thema Gewaltenteilung und unabhängige Justiz.

Dokumente zur künftigen politischen Entwicklung Deutschlands (Frankfurter Dokumente) >>**weiter** [13].

Einführung >> **weiter** [14].

LESETIPP: Warum hat Deutschland keine Verfassung? von Jochen Mitschka, 27. April 2025 >> **weiter** [15].

LESETIPP: Wie kommt Deutschland zu einer Verfassung? von Jochen Mitschka, 18. Mai 2025 >> **weiter** [16].

Wagt mehr Demokratie! >> **weiter** [17].

Unsere Verfassung e.V.

Durch zunehmende Missachtung des Grundgesetzes durch Politik und Verwaltung ist die Bundesrepublik in ihrem Bestand in Gefahr. Das erlebend haben wir im Jahr 2014 den "Verein zur Erneuerung der Bundesrepublik an ihren eigenen Idealen e.V." und dann – im Zusammenschluss mit einem Verein "Verfassung vom Volk e.V." – den Verein "Unsere Verfassung e.V." gegründet. Mit Letzterem führen wir jetzt eine Volksabstimmung durch.

https://unsere-verfassung.de/ [18]

zur ABSTIMMUNG:

https://unsere-verfassung.com/ [19]

► **Quelle:** Der Artikel von Jörg Schneidereit wurde am 24. Mai 2025 unter dem Titel **›Überleben im Tollhaus: Ein Zaudern zwischen Rage und Rückzug«**

erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [20]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [3].

[3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Frusttrinken (Kummersaufen, Komasaufen, Schönsaufen, Schöntrinken, Eskapismus, Verzweiflung): „Man erträgt es einfach nicht mehr!“.

Mitunter sind es persönliche Schicksalsschläge, die einen gnadenlos erden und die substanziellen und wirklich wesentlichen Dinge wieder in den abhanden gekommenen Fokus rücken lassen: Verluste geliebter Menschen, gesundheitliche Warnschüsse, die stetig lauter werden, und das Wissen um die eigene Vergänglichkeit – das sind einige der apodiktischen Mahner, die jetzt immer öfter latent beim Wein mit am Tisch sitzen. Da die Rebensaftpreise im Zuge der Lebensmittelverteuerung allerdings immer weiter steigen, wird es langsam richtig teuer, sich derlei Gedanken aus dem Sinn (und sich diese kaputte Zeit noch schön-) zu trinken.

Foto: jarmoluk / Michal Jarmoluk (user_id:143740). **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [23].

[21]

2. Nur ein Einzelfall? Es hört nicht mehr auf. JEDEN TAG neue Horrortaten! Wie viele Opfer braucht es noch, bis die Blockparteien aufhören, von Einzelfällen zu sprechen und endlich wirksame Maßnahmen gegen migrantische Schwerverbrechen ergreifen? Textgrafik erstellt durch Helmut Schnug. Bitte KRITISCHES-NETZWERK.de als Quelle benennen.

Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei. Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

3. Karikatur: POLITIKWECHSEL. Der Wahlverlierer (SPD) bestimmt die Richtung. Der Karrierist (CDU) sagt zu allem Ja. Demokratiealltag „im besten Deutschland, das es je gab“. **Bildunterschrift:** Am Kanzler-Karriere-Nasenring.

> »Willkommen in der Merzokratie, wo Friedrich Merz, der gelackte Messias der CDU, mit pomadigem Charme und einem SPD-Lakaien-Chor die Demokratie in den Schwitzkasten nimmt! Wahlen? Ein süßer Kindertraum, überstimmt von Merz’ Allmachtsfantasie. Das Grundgesetz wird zum Serviervorschlag, während er auf dem Kanzlerthron posiert – halb Kaiser Wilhelm, halb Wall-Street-Wolf. Deutschland taumelt in eine schräge Operette: Bürgerrechte auf Eis, AfD klatscht Beifall, und die Merzokratie regiert mit eiserner Faust im Gucci-Handschuh. Konsequenz? Ein Land, wo „Wählerwille“ nur noch Merz’ Spiegelbild heißt und Opposition ein Fremdwort ist. Applaus, Vorhang auf!« (-Klaus Dieter Engel, (B)engel auf X).

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [25] und **HIER** [26].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [27].

4. Traktor mit Hänger beim Ausbringen von Gülle (Rückansicht). **Verspritzung sozialistischer Gülle auf die überdüngten Böden des Grundgesetzes.**

Gülle und Jauche unterscheiden sich in diesem Sinne deutlich in ihrem Nährstoffgehalt. Die Gülle ist konzentrierter, somit reicher an Kalium und Stickstoff. Gülle hat einen höheren Trockensubstanzanteil, da auch Kot und oft auch Stroh (Einstreu) oder ähnliche Materialien enthalten sind. Die Nährstoffe werden durch Gärprozesse zum Teil mineralisiert, das heißt in anorganische Formen überführt (Ammonium, Nitrat, Phosphat) und sind damit sofort für die Pflanzen verfügbar. In der heutigen Landwirtschaft überwiegt deshalb die Gülle als wirtschaftseigener Dünger, zumal sie einer vereinfachten Stalltechnik entstammt. (**Text:** Wikipedia >> **weiter [28]**).

Foto OHNE Textinlet: Myriams-Fotos / Myriam Zilles, Belgien (user_id:1627417). **Quelle:** pixabay [29]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto [30]**. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

5. Karikatur: Kartellparteien: Der Bundestag gehört uns. Die AfD macht uns Pfründe streitig. Krächz! Stöhn! Hetzer! Nazis! **Bildunterschrift:** Panischer Hampelmann der Nazi-Hetze.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [31] und **HIER** [32].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [27].

[33]6. Karikatur: KINDHEIT IN MULTI-KULTI EUROPA - Trauma auf dem Schulweg: Moslems, die den Islam "falsch" verstehen, mit Messer und Hackebeil bei der Arbeit. **Bildunterschrift:** Kindheit in Multikulti-Europa.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995.

Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [24]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [34] und **HIER** [35].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** **wiedenroth-karikatur.de/** [27].

7. Karikatur "Die Partei der Spießer." Heute. Die Grünen. Ich liebe Befehle. Ich liebe Strafen für Ungehorsam. Ich liebe es zu denunzieren. Bildunterschrift: Ich wähle die Partei der Errettung.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** **Flickr** [36] und **HIER** [37].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner):** **wiedenroth-karikatur.de/** [27].

8. Erhobener Faust: Das jetzige, zum links- und ökofaschistoiden Shithole degenerierte ehemalige Deutschland kann diese passive Verweigerung seiner Leistungsträger auf Dauer nicht überleben. Das ist gänzlich unmöglich. Welchen Weg man letztlich wählt, muß jeder Einzelne für sich selbst entscheiden. Weitermachen wie bisher ist jedenfalls keine Option mehr. Punkt und Ende.

Foto: TheDigitalArtist / Pete Linforth, UK (user_id:202249). **Quelle**: Pixabay [21]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [22]. >> **Foto** [38].

Anhang	Größe
Frankfurter-Dokumente 1-3 vom 01.07.1948 - eine Verfassung im Rahmen des Besatzungsstatuts [12]	1.2 MB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/unweigerlicher-abschied-von-dem-land-das-einstmals-heimat-war

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11591%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/unweigerlicher-abschied-von-dem-land-das-einstmals-heimat-war
[3] https://ansage.org/
[4] https://en-m-wikipedia-org.translate.goog/wiki/Cassandra_(metaphor)?_x_tr_sl=en&_x_tr_tl=de&_x_tr_hl=de&_x_tr_pto=rq
[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Heimt%C3%BCckegesetz
[6] https://de.wikisource.org/wiki/Heimt%C3%BCckegesetz
[7] https://lgbt.fandom.com/de/wiki/Geschlechtsidentit%C3%A4ten
[8] https://www.medicinenet.com/what_are_the_72_other_genders/article.htm
[9] https://www.bild.de/news/inland/mehrere-messer-angriffe-in-deutschland-zwei-opfer-tot-67fb4f072be3ce37c1b7ed00
[10] https://yougov.de/society/articles/52095-auswandern-ein-vorstellbares-gedankenspiel-f%C3%BCr-jeden-zweiten-deutschen
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurter_Dokumente
[12] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/frankfurter-dokumente_1-3_vom_01.07.1948_-_eine_verfassung_im_rahmen_des_besatzungsstatuts.pdf
[13] https://www.1000dokumente.de/Dokumente/Dokumente_zur_k%C3%BCnftigen_politischen_Entwicklung_Deutschlands_(Frankfurter_Dokumente)
[14] https://www.1000dokumente.de/Dokumente/Dokumente_zur_k%C3%BCnftigen_politischen_Entwicklung_Deutschlands_(Frankfurter_Dokumente)#Einf%C3%BChrung
[15] https://tkp.at/2025/04/27/warum-hat-deutschland-keine-verfassung/
[16] https://tkp.at/2025/05/18/wie-kommt-deutschland-zu-einer-verfassung/
[17] https://odysee.com/@soufisticated:0/ruhm-service-ralph-boes:5
[18] https://unsere-verfassung.de/
[19] https://unsere-verfassung.com/
[20] https://ansage.org/ueberleben-im-tollhaus-ein-zaudern-zwischen-rage-und-rueckzug/
[21] https://pixabay.com/
[22] https://pixabay.com/de/service/license/
[23] https://pixabay.com/de/photos/neujahr-mann-alkohol-kater-428392/
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[25] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/54370246259/
[26] https://www.wiedenroth-karikatur.de/KariAblage202503/20250306_CDU_Merz_Leichtmatrose_der_SPD.jpg
[27] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[28] https://de.wikipedia.org/wiki/Jauche
[29] https://pixabay.com/nl/euro-stapel-geld-valuta-96289/
[30] https://pixabay.com/de/photos/g%C3%BCllefa%C3%9F-g%C3%BClle-jauche-verteilen-1302596/
[31] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/37140353222/
[32] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari170918_Bundestag_Wahlkampf_Union_CDU_CSU_SPD_Linke_Gruene_FDP_Pfruende_Nazi_Geschrei_gegen_AfD.html
[33] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/goetz_wiedenroth_karikaturdrucke_handsigniert_flensburg_kritisches-netzwerk.jpg
[34] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10215648544/
[35] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari130528_Multikulturalismus_Immigration_Islam_Unruhen_Gewalt_London_Stockholm_Brutalitaet.html
[36] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/30432397257
[37] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari181016_Gruene_Waehler_Wahl_Stimmen_Zugewinn_Linke_Dummlinke_Denken.html
[38] https://pixabay.com/de/photos/hand-furcht-verzweifeln-ausdruck-2593747/
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/72-geschlechter

[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/72-geschlechtsidentitaten
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abwanderung
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/am-nasenring-gefuhrt
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/apodiktische-mahner
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/asylantenkriminalitat
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgrenzung
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslanderkriminalitat
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auswandern
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auswanderung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/besatzungsstatut
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/berliner-fritzbox
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/beutekartell
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundesgrundgesetzgericht
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/buntheitsverfechter
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/buttel-journaille
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/clangesellschaften
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierung
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkverbote
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkzensur
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denunziationsbehorden
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/destruktivismus
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eigene-verganglichkeit
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/einheitsparteienkartell
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/eskapismus
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frankfurter-dokumente
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frischkanzler-friedrich-merz
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frust
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frustsaufen
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frusttrinken
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemeinsames-wiederkauen
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genderidiotie
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genderschwachsinn
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/genderwahn
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/geschlechtervielfalt
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundgesetzschutz
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gulleausbringung
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gulleverspritzung
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heimatliebe
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heimtuckegesetz
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/heimatverbundenheit
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hinzukommende
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/importierte-kriminalitat
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/infantilisierung
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamisierung
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamismus
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamischer-mob
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/islamistische-gefahrder
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzler-der-auslander
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/komplettruckzug-aus-dem-offentlichen-leben
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kummersaufen
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksextremismus
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksfaschistoides-shithole
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/linksgrunfaschistoides-shithole
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugenkanzler
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugenmerz
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lugenverbot
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenverblodung
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsdiktatur
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungszensur
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messeranschlag
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messergewalt
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messermorde
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/messertote
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantengewalt
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantische-gewalttater
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/migrantischer-und-islamischer-mob
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nasenring
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neusprechwahn
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/no-go-area
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nur-ein-einzelfall
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/oberinquisitor
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/okofaschistoides-shithole
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/resilienz
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schonsaufen
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schontrinken
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sektierer
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusgulle
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialismusjauche
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialistische-gulle
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sprachzensur
[122] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemschergen
[123] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitarismus
[124] https://kritisches-netzwerk.de/tags/traditionszerstorung
[125] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbotswahn
[126] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verfassung-im-rahmen-des-besatzungsstatuts
[127] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verpopanzung
[128] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verzweiflung
[129] https://kritisches-netzwerk.de/tags/zuwandererkriminalitat